



Cloud **And** Stone

Taiko Saito: Vibraphon
Alexander Beierbach: Tenorsaxofon
Meike Hilliger: Bass

Foto: © Tito Knapf

Kammermusikalische Jazzpoesie mit Vibraphon, Sax und Bass

Mittwoch, 8. Mai 2024

Beginn 20 Uhr

MENSA13, Dechanatstr. 13-15, 28195 Bremen

In der Hochschule für Künste

EINTRITT: 25€, STUDIERENDE DER HFK 10€

TICKETBUCHUNG BITTE UNTER: POST@KUECHE13.DE

LIVE
JAZZ
PRÄSENTIERT VON
MENSA13

VORSCHAU

**Montag, 3. Juni 2024
20 Uhr**

**Julia Kadel &
Cham Saloum**

(D/SYR)

**Farbenreiche Musik für Klavier,
Oud und Stimme**

Mensa13 präsentiert

Cloud And Stone (D)

» Kammermusikalische Jazzpoesie mit Vibraphon, Sax und Bass «

Mittwoch, 8. Mai 2024, 20:00 Uhr

Mensa13, Dechanatstraße 13–15, 28195 Bremen

(in der Hochschule für Künste)

Eintritt: 25 Euro – Ticketbuchung bitte unter post@kueche13.de

Studierende der HfK: 10 Euro

Taiko Saito: Vibraphon

Alexander Beierbach: Tenorsaxofon

Maike Hilbig: Bass

Cloud and Stone – dieses poetische Bild führt direkt zur klangpoetischen Musik der Gruppe. Wandelbar wie die Wolken, fest und geerdet wie der Stein. Cloud and Stone ist ein neues, außergewöhnliches Trio aus der Jazzmetropole Berlin. Schon die Instrumentierung verheißt Besonderes: eine Kombination von Vibraphon, Saxofon und Kontrabass.

Im letzten Jahr hatten Taiko Saito, Alexander Beierbach und Maike Hilbig beschlossen, endlich eine gemeinsame Gruppe auf die Beine zu stellen. Die drei kannten sich schon lange aus verschiedenen Formationen und Zusammenhängen. Als Cloud and Stone verbinden sie nun kompositorische Finesse mit improvisatorischer Freiheit und einem Gefühl für Atmosphäre. Den kammermusikalischen Charakter nutzen sie für ganz verschiedene Ausdrucksformen und -farben. Manche Stücke entfalten einen geradezu mystischen Charakter, andere eine zupackende Intensität.

Cloud and Stone ist eine typische Berliner Band. Alle drei Mitglieder sind „Zugezogene“. Vibraphonistin Taiko Saito war aus Japan in die deutsche Hauptstadt gekommen. Saxofonist Alexander Beierbach stammt aus Stuttgart, Bassistin Maike Hilbig aus Nürnberg. Jenseits der profunden musikalischen Ausbildung können alle auf eine Vielzahl an Erfahrungen und künstlerischen Referenzen verweisen (Gunter Hampel, Andromeda Mega Express Orchestra, Silke Eberhard, Trickster Orchestra, Hannes Zerbe, David Friedman, Mary Halverson u.a.).

Taiko Saito, auch eine renommierte Marimbaspieldlerin, ist parallel zu ihren Jazzaktivitäten in der Welt der Klassik unterwegs. Beierbach und Hilbig waren bzw. sind Teil stilistisch ganz verschiedener Bands und Projekte. So leitete Alexander Beierbach die Gruppe The Tigers Of Love, außerdem betreibt er die „Brass-Band“ Absolutely Sweet Marie, die ausschließlich Bob Dylan-Songs interpretiert. Maike Hilbig wiederum gründete jüngst das international besetzte, bunt tönende Frauenquartett Dead Leaf Butterfly.

Die drei, die sich nun endlich zu diesem einzigartigen Projekt gefunden haben, verbringen übrigens auch ihren privaten Alltag nah beieinander: sie wohnen im selben Berliner Kiez, nur ein paar Steinwürfe voneinander entfernt.

Kontakt / verantwortlich: Mensa13, Dechanatstr. 13-17, 28195 Bremen

Küchenjungs GmbH, Jan-Philipp Iwersen, Beim Steinernen Kreuz 13, 28203 Bremen